

Musikschule

Jahresbericht



Bad Friedrichshall
Bad Rappenau
Bad Wimpfen
Gundelsheim
Siegelbach



2010



Verwaltung:
Kirchgasse 14
74177 Bad Friedrichshall
Fon: 07136 / 9544-0
Fax: 07136 / 9544-22
e-mail: info@musikschuleuntererneckar.de

www.musikschuleuntererneckar.de



Unterer Neckar

Allgemeine Musikschulsituation

Musikschule wird zum festen Bildungsbestandteil in den Kommunen.

Durch die nun nahezu lückenlose Kooperation mit den Grundschulen und Integration der Musikschularbeit in den Stundenplan der Schüler, wie auch durch das neue Landesprogramm SBS-Singen, Bewegen, Sprechen, ist die Musikschule Unterer Neckar ein fester und unabdingbarer Bestandteil der gesamten kommunalen Bildungspolitik geworden. Dies wird fortgeführt in den Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen (Bläserklassen, Streicherklassen u.m.), wie auch den Förderschulen und Kindersolbad.

Entsprechend ist auch die Schülerzahl an der Musikschule Unterer Neckar auf über 1.700 Schüler mit mehr als 2.000 Unterrichtsbelegungen gestiegen!

Neben den Schulen werden weiterhin die Vereine durch spezielle Fördermaßnahmen und Orchesterarbeit unterstützt. Schon etabliert in unserer Region ist „Music for Teens“ ein Gemeinschaftsprojektorchester der Musikschule mit den Vereinen der „Krummen Ebene“. Neben regionalen Konzerten pflegen diese Schüler auch eine große soziale Gemeinschaft.

Auf internationaler Ebene wurde die Kooperation mit Polen durch ein „Deutsch-polnisches Konzert“ in Bad Friedrichshall gefestigt. Neben dem großen musikalischen Erfolg waren die entstandenen zwischenmenschlichen positiven Beziehungen bemerkenswert. 2010 feierten auch die École de Musique St. Jean le Blanc“ und die Musikschule Unterer Neckar ihr 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Lehrerkonzerten in St. Jean le Blanc (April) und Bad Friedrichshall (Oktober).

Jugend Musiziert war 2010 wieder durch 16 Preisträger mit Erfolg gekrönt. Neben ihrem persönlichen Erfolg sind diese Schüler Orientierungspunkte / Leitziele für unsere anderen Schüler.

Pädagogische Entwicklungen

SBS - Singen, Bewegen und Sprechen ist das neue Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, welches an unserer Musikschule mit zunächst 7 Kursen genehmigt und integriert wurde. Zwei weitere werden 2011 folgen.

Kinder erleben beim Hören von Gesang, Sprache und Musik und erst recht beim eigenen Singen, Sprechen und Musizieren elementare Freude, die durch entsprechende Bewegung noch gesteigert wird. Diese Freude gilt es aufzugreifen und pädagogisch zu nutzen. Das Land Baden-Württemberg setzt dies mit dem neuen Förderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ um.

Das Programm sieht vor, dass jede Woche eine musikpädagogische Fachkraft zusammen mit einer Erzieherin oder einem Erzieher Impulse in den Bereichen Singen, Bewegen und Sprechen setzt und damit die Entwicklung der Kinder ganzheitlich und individuell fördert. Hierdurch wird die gesamte Persönlichkeit des einzelnen Kindes gestärkt und der Übergang in die Schule günstig beeinflusst.

Nach dem sukzessiven Aufbau im Kindergarten wird das Bildungsangebot ab Herbst 2012 in der Grundschule dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend inhaltlich erweitert.

Mit der Musikschule Unterer Neckar haben sich folgende Projektpartner zusammengeschlossen:

Bad Friedrichshall:

1. **MUN - Kindergarten Farnweg - Grundschule Hagenbach**
2. **MUN - Kindergarten Waldau - Grundschule Hagenbach**
3. **MUN - Kindergarten Untergriesheim - Grundschule Höchstberg-Untergriesheim (ab 2011)**

Gundelsheim:

1. **MUN - Kindertagesstätte Danzigerstraße - Horneck Grundschule**
2. **MUN - Kindergarten Theresienstraße - Horneck Grundschule**
3. **MUN - Kindergarten Höchstberg - Grundschule Höchstberg-Untergriesheim (ab 2011)**

Bad Rappenau:

1. **MUN - Kindergarten Friedenstraße - Grundschule Bad Rappenau**
2. **MUN - Kindergarten St. Raphael - Grundschule Bad Rappenau**
3. **MUN - Kindertagesstätte Zimmerhof - Grundschule Zimmerhof**

Nach zweijähriger Durchführung im Kindergarten geht die musikalische Förderung mit Bläser-, Streicher- und Singklassen in den Grundschulen weiter. Im Kindergarten ist das Programm kostenlos.

An der Musikschule Unterer Neckar finden aber schon seit mehr als 10 Jahren diese Grundschulkooperationen statt. Von daher wird ein Übergang der SBS-Gruppen problemlos stattfinden.

Bei den weiterbildenden Schulen haben wir 2010 die Kooperationsprojekte mit den Streicherklassen des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums in Bad Friedrichshall weiter entwickelt. Das besonderes Highlight in der Kooperation mit dieser Schule war das gemeinsame Auftreten des dortigen Vocal-Ensembles mit unserem Sinfonieorchester bei den Adventskonzerten.

Die Bläserklasse an den drei Schulen in Bad Rap-

penau zeigt so viel Erfolg, dass diese auf Einladung von der Kultusministerin Frau Schick, die musikalische Umrahmung bei der dortigen Weihnachtsbaumaufstellung gestalten durften.

Die Kooperation mit dem Kindersolbad in Bad Friedrichshall entwickelt sich mit weiteren Tanz- und Früherziehungsklassen fort. Das Projekt zeigt hervorragende Sozialisationseffekte bei den Kindern.

Mit „Musik for Teens“ wurde die positive Kooperation mit den Musikvereinen der „Krummen Ebene“ weitergeführt und beim Abschlusskonzert war das Publikum von den Leistungen der jungen Musiker mehr als begeistert. Für die Kooperation mit den Musikvereinen finden zweimal jährlich Sitzung an der Musikschule in Duttenberg statt.

Jugend Musiziert Regionalwettbewerb Weinsberg

Ergebnisse der Schüler der Musikschule Unterer Neckar

Streicher solo

v.Bülow, Friederike	Violine Ib	1. Preis
Rogalski, Frederik	Violine Ib	2. Preis
Dieterich, Tabea	Violine Ib	1. Preis
Hafenbrak, Julia	Violine II 24	1.Preis + Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Unbehauen, Anna Mara	Violine II	1. Preis + Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Unbehauen, Enya Tabea	Klavierbegleitung	1. Preis
Mandel, Miriam	Violine II	2. Preis
Odenwälder, Leonie	Violine II	1. Preis + Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Odenwälder, Miriam	Klavierbegleitung	1. Preis
Artes, Ann-Kathrin	Violine II	2. Preis
Weiß, Gina	Violine II	2. Preis
Vajs, Jan Michael	Violine III	2. Preis
Bauer, Antonia	Violine III	2. Preis
Schmidt, Annika	Violine IV	1.Preis + Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Kappes, Nathalie	Violine IV	1. Preis

Hain, Linda	Violine IV	1. Preis
Oesterle, Clarissa	Viola III	1. Preis
v.Kameke, Felicia Marie	Violoncello II	2. Preis
Schmidt, Maike	Violoncello II	2. Preis
Oesterle, Julius	Violoncello III	2. Preis

Zupf- Ensemble

Kempf, Tristan		
Meyer, Tobias		
Söhner, Patrik		
	Gitarren-Ensemble III	2. Preis

Duo Klavier und ein Blasinstrument

Wanderer, Franziska	Flöte V	
Karsten, Angelika	Klavier V	
		1. Preis

Schlagzeug solo

Oles, Philipp	Schlagzeug Ib	2. Preis
---------------	---------------	----------

Personalbereich

Die Musikschule Unterer Neckar kann auf einen Personalstamm von 45 Lehrkräften zurückgreifen. Es sind alle vom Verband deutscher Musikschulen (VdM) geforderten Fächer mit qualifizierten Lehrern besetzt. Alle Hauptfachlehrer haben ein Hochschulstudium mit Erfolg abgeschlossen oder sind kurz vor dem Abschluss.

Das Lehrerkollegium zeichnet sich im gesamten durch eine homogene Struktur aus. Alle Lehrkräfte arbeiten weit über das geforderte Maß hinaus. Ihr Motto ist: „Wir kümmern uns um unsere Schüler!“ Dabei wird nicht nur der reine Hauptfachunterricht geleistet, sondern die Kinder werden aktiv an das Ensemble- und Orchestermusizieren herangeführt.

Erfreulich ist die gute Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen untereinander und deren Identifikation mit der Musikschule.

In der Verwaltung sind 2 Mitarbeiterinnen mit je 25 Stunden pro Woche angestellt. Bei den ständig wachsenden neuen Aufgaben zeigt es sich jedoch, dass die geforderte Arbeit nicht mehr durch dieses Arbeitszeitmaß geleistet werden kann. Hier ist dringend eine Verbesserung in Form von zeitlicher oder personeller Aufstockung notwendig!

Veranstaltungen und Projekte

Musikschule lebt vom Musizieren und von den Veranstaltungen und Konzerten. So gab es 2010 insgesamt über 100 Veranstaltungen viele davon als Kooperation mit unseren Partnern.

Ein attraktives Projekt ist die jährliche Musikfreizeit auf der „Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg“ bei Lauchheim. Auch dieses mal waren 80 Kinder dabei zum Üben und gemeinsamen Musizieren.

Als besonderes Highlight gab es dieses Jahr die „Deutsch-Polnischen-Konzerte“, mit Gästen aus Gorlice Polen, im Juni in Bad Friedrichshall. Weiterhin die Jubiläumskonzerte zur 25jährigen Partnerschaft unserer Musikschule mit der Ecole de Musique St. Jean le Blanc. Hier gestalteten die Lehrkräfte beider Schulen die Jubiläumsveranstaltungen.

Schon zur Tradition geworden sind die Veranstaltungen „Montmartre-Flair-Bad Wimpfen“, die Frühjahrs- und Adventskonzerte und natürlich die vielen Kindermusicals der Elementarlehrer.

Raumsituationen

Schon im vergangenen Jahr wurde erwähnt, dass, neben all den positiven Seiten der Musikschularbeit, die Musikschule Unterer Neckar mit ihren beinahe 1.700 Schülern und 2.000 Unterrichtsbelegungen an ihre räumliche Kapazitätsgrenze angelangt ist. Dies wurde auch schon im vorletzten Bericht thematisiert, und wir müssen nochmals darauf verweisen, da über das Jahr keine Verbesserung stattgefunden hat. Die Situation hat sich sogar wesentlich zugespitzt, da durch das G8 die Kinder noch wenige Zeitfenster haben, aber auch die Schulen noch weniger Raumkapazität bieten können.

Sollte sich hier nichts ändern, so muss das Musikschulangebot ab 2011 stark reduziert werden! Ob dies im Sinne der verantwortlichen kommunalen Träger ist, sei hiermit in den Raum gestellt!

Es wird in nahezu 80 Räumen, verteilt auf über 40 Gebäude unterrichtet, jedoch sind dies zum Großteil keine eigenen Räume. Die Musikschule Unterer Neckar ist zu Gast! Entsprechend ist keine flexible Nutzung gewährleistet. Probleme bereitet dabei vor allem der volle Stundenplan der Schüler, so dass diese nur ein geringes Zeitfenster für den Musikschulunterricht haben.

Durch die verstärkte Einführung des Gruppenunterrichts sind auch diverse Räume zu klein dafür, bzw. reagieren überakustisch.

Um hier den Anforderungen der Schüler und eines guten Musikschulunterrichts gerecht werden zu können, benötigt die Musikschule Unterer Neckar

dringend Räume, welche ihr flexibel zur Verfügung stehen. Empfehlenswert ist diese in der Nähe der Bildungszentren bzw. allgemeinbildenden Schulen, damit flexibel auf die Schüler eingegangen werden kann.

Monetäres

Das Haushaltsvolumen der Musikschule Unterer Neckar beträgt derzeit knapp eine Million Euro. Jedoch verbleiben für die jährlichen Investitionen nur ein Betrag von 18.000 Euro. Alle weiteren Haushaltspositionen sind durch Verträge festgeschrieben und können nicht beeinflusst werden. Es bedarf somit einer strikten Haushaltsführung um den Haushalt jährlich positiv abzuschließen. Da zum geforderten Abgabetermin des Jahresberichtes noch kein endgültiges Haushaltsergebnis vorlag (28. Januar 2011), können noch keine detaillierten Aussagen getroffen werden. Jedoch ist ein positives Haushaltsergebnis zu erwarten.

Dank gilt unseren Sponsoren

Kreissparkasse Heilbronn, Württembergische Versicherungsbüro Stehle & Walda, Car Center Kaliber, Südzucker, Das Musikhaus, Blumen Funk, Bäckerei Hirth, Schreinerei Lock.

Bad Friedrichshall, 25. Januar 2011

Marco Rogalski

Musikschulleiter

Berichte der Fachbereichsleiter

Fachbereich Bläser & Percussion

Zahlreiche Schüler nehmen an D1-Prüfungen teil und spielen in Auswahlorchestern wie z.B. dem Kreisverbandsjugendorchester Heilbronn. Mentoren werde in ihrer Ausbildung beim Blasmusikkreisverband Heilbronn durch unsere Musikschule unterstützt.

Das Bläserensemble spielte u.a. bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes von Herrn Haaf (Musikschulgründer), DRK Seniorenheim Residenz Bad Friedrichshall, Vesaliusklinik Bad Rappenau, Antoniusstift in Bad Rappenau.

„Musik for Teens“, das Bläserorchester aus der kurmmer Ebene, erfährt eine positive Resonanz innerhalb der Musikvereine und zeigt eine sehr gute Außenwirkung und Presseresonanz.

Die Bläserklasse spielt bei einem Arbeitsbesuch von Staatsministerin Frau Gurr-Hirsch in der Förderschule Bad Rappenau auf und erzielt große Aufmerksamkeit, da Frau Gurr-Hirsch auch 1. Vorsitzende des Blasmusikkreisverbandes Heilbronn ist. Es wird sofort eine Kooperation mit dem Kreisverband initiiert, Mentoren solle einbezogen werden.

Die Bläserklasse bekommt eine Einladung von Frau Kultusministerin Prof. Dr. Schick nach Stuttgart zum Adventsspiel im Staatsministerium. Das Bläserklassenprojekt unserer Musikschule wird in Baden-Württemberg weit publiziert!

Die Bläserklasse umrahmt eine Feier der Astrid-Lindgren-Schule für geistig Behinderte Kinder in Neckarsulm. Das Projekt erfährt sehr große Anerkennung.

Die Bläserklasse umrahmt die Schulveranstaltungen der Realschule, Hauptschule und Förderschule Bad Rappenau.

Highlight der Flötenklasse war dieses Jahr das Musical „Flutical“: Anna, Amadeus und die Zauberflöten. Ein Mix aus Musical, Theater und Flötenkonzert. Es handelt von einem Ausflug der Flötenklasse nach Salzburg. Durch ein Missgeschick werden 22 Flötenschüler nachts in Mozarts Geburtshaus eingeschlossen und treffen auf den Geist vom jungen Mozart. Aufführung in der Kelter ausverkauft.

Ralf Denninger

Fachbereichsleiter Bläser & Percussion

Fachbereich Elementare Musikpädagogik EMP

Unsere Arbeit des vergangenen Jahres 2010 war sehr vielseitig.

Musikgarten für Babys: Christa Traub arbeitete mit den Kleinsten in Begleitung der Mütter.

Erlebniswelt Musik: Heike Pfitzenmeier und Martina Mühlbeyer arbeiten auch hier an der Basis mit den kleinsten Schülern. Diese Kurse sind bei Mutter und Kind sehr beliebt.

Musikalische Früherziehung: Annegret Baum, Bärbel Heinrich, Angelika Müller und Martina Mühlbeyer unterrichten diese Fächer. Das neue, englische Sprachkonzept, das sich sehr bewährt hat, lassen wir mit in den Musikunterricht einfließen.

Vom 26. – 28. März 2010 fand unser gemeinsames Musical-Projekt „WICKIE“ mit 500 unserer Elementarschüler statt. Mit viel Begeisterung spielten die Kinder ihrer Rolle um den kleinen Wikingerjungen.

Am 19.06.2010 fand für unsere Schüler der Instrumenten-Info-Tag statt.

Am 15.06.2010 erfreuten wir mit den Kindern die Senioren in der DRK Seniorenresidenz in Bad Friedrichshall bei der Mitwirkung ihres Sommerfestes.

Am 7. und 8.09.2010 waren wir beim Sommerferienprogramm in Bad Friedrichshall und Bad Rappenau, um die Kindern der Städte in den Ferien musikalisch zu unterhalten.

Mit dem Adventskalenderfenster am 17. 12.2010 und zahlreicher kleiner Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen beendeten wir unser Unterrichtsjahr 2010.

„SBS“-SINGEN, BEWEGEN, SPRECHEN“ unser neues Kindergartenprojekt, das vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde, ist auch bei uns im Oktober 2010 gestartet. Bärbel Heinrich, Annegret Baum und Angelika Müller begannen in 7 Kindergärten in Kooperation mit einer Erzieherin die Musikausbildung der vierjährigen.

Grundausbildung Blockflöte – Schulk Kooperation: Melanie Haaf-Richter, Heike Pfitzenmeier, Bärbel Heinrich, Annegret Baum, Martina Klee und Angelika Müller

Zahlreiche Schulfeste wurden durch unsere Lehrer in den verschiedenen Grundschulen mit umrahmt und gestaltet.

28. und 29. Juli 2010 war Abschluss- Übernachtungsfest der MAG Kinder

28.11.2010, 1. ADVENT Weihnachtsmarkt in Gundelsheim und Bad Friedrichshall Blockflötenkinder spielen Weihnachtslieder (Frau Baum und Frau Heinrich)

19.12. 2010, 4. ADVENT Weihnachtsreiten in der Reithalle in Gundelsheim Blockflötenkinder spielen (Klassen von Frau Heinrich)

Bärbel Heinrich

Fachbereichsleiterin Elementare Musikpädagogik EMP

Fachbereich Steichinstrumente

Unser Team:

Hans-Wilhelm Traub:

Violine, Viola, Streicherklassen, Mini-Streicher, Maxi-Orchester, Fachbereichsleitung, Stellvertretende Schulleitung

Gita Magadam

Violine, Viola, Streicherklassen

Karin Reinert

Violine, Viola, Streicherensemble

Britta Bose-ter-Voert

Violine, Viola

Svenja Schwarz

Violine, Viola

Nelia Ryabokon

Violoncello

Klaus Mühleck

Violoncello

Mathias Bernhardt

Kontrabass, Violine

Das Jahr 2010 im Überblick

Das Musikschuljahr begann traditionell mit dem Wettbewerb "Jugend musiziert". Beim Regionalwettbewerb in Weinsberg Ende Januar waren die Streicher- Schüler der Musikschule Unterer Neckar äußerst erfolgreich und erspielten sich insgesamt zwölf 1. und zehn 2. Preise. Von den 1. Preisträgern schafften sechs die Weiterleitung zum Landeswettbewerb BW nach Friedrichshafen. Dort errangen die Schüler einen 2. und fünf 3. Preise.

In 12 Schülervorspielen zeigten die Streicher- Schüler übers Jahr verteilt ihr Können. Diese fanden im Friedrich-Magnus-Saal des St. Andréschen Schlosschens Bad Friedrichshall sowie in der Aula des Hauses der Vereine Gundelsheim statt. Hinzu kam ein Schülerkonzert in der Seniorenpflege Bad Wimpfen. Auf der Orchesterfreizeit auf Schloss Kapfenburg (16.-18.04.10) Anfang April probten die Mini-Streicher und Maxi-Orchester für die Auftritte im Sommer. Die phänomenale Ausstattung der Musikschulakademie und der besondere Flair des Schlosses ließen das Wochenende wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, auch, weil Schüler und Lehrer am Schlußtag gemeinsam das Konzert des Landesjugendorchesters in Heilbronn besuchten (18.04.10), wo sie den „Profis“ auf die Finger schauen konnten. Instrumentenvorstellung: am 19.06.10 öffnete die Musikschule ihre Türen: interessierte Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern „schnuppern“/ Instrumente ausprobieren und sich von den Fachlehrern beraten lassen (in Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen).

Größere Veranstaltungen:

- die Mini-Streicher und das Maxi-Orchester präsentierten sich klassisch-romantisch auf ihrer Sommerserenade (17.07.10)
- der Besuch von Schülern und Lehrern der Musikschule Gorlice/ Polen endete in einem Gemeinschaftskonzert des Sinfonieorchesters zusammen mit Schülern und Lehrern der Musikschule Unterer Neckar (25.07.10)
- Traditionell stimmten die beiden Adventskonzerte in Bad Rappenau und Bad Wimpfen die Zuhörer auf Weihnachten ein (05.+12.12.10)
- In drei Lehrerkonzerten präsentierten sich schließlich die Lehrkräfte des Fachbereichs Streicher:
- Frühlingsmatinee am 11.04.10: Streichquartett mit Karin Reinert, Gita Magadum und Klaus Mühleck (und Peter Reinert)
- Lehrer-Kammerkonzert am 23.07.10: Trio mit Karin Reiner, Klaus Mühleck (und Peter Reinert)
- Klassik-Matinee mit dem „Aperto-Quartett“: Hans-Wilhelm Traub, Christa Traub (mit Carsten Wriedt und Sebastian Erlewein)

Hans-Wilhelm Traub

Fachbereichsleiter Streicher